

* **Massanischer Kunst-Verein.** Seit Jahr und Tag hat sich der Verein bemüht gezeigt, nicht bloß die übliche „Waare“, die

* Amerika. Der „New-York Herald“ meldet aus Washington, Präsident Mc Kinley habe festgesetzt, daß 61 Senatoren für die Annexion Hawaii als $\frac{2}{3}$ Majorität, die zu dem Beschlusse, die Insel zu annektieren, nöthig ist.

Aus Stadt und Land.

[illegible]

— **Personal-Nachrichten.** Dem Schnymann Boß, bisher in Ems, jetzt nach Wiesbaden versetzt, ist die silberne Medaille zum 25-jährigen Orden Albrechts des Bären verliehen worden.

[illegible]

G. Sch. **Reichens-Theater.** Auf das Sonntags-Programm sei hiermit nochmals aufmerksam gemacht, ebenso auf die am Deutlich-
zur ersten Aufführung gelangende Schwanknovelle von H. Viss.
"Die vierte Dimension". In "Der Herr Ministerialdirector" be-
trifft der Autor dem Reichens-Theater bereits ein Zug- und Kassen-
schlüssel, jedoch man mit Interesse dem neuen entzogenen kann.

Instrumentalvorspiel. Der nächste, diesem Dienstung am 17. 18. im Saale des kaiserlichen Herbergschlosses Koncertsaison stattfindenden Vorlesung des Herrn Musikdirektor Kaspar Schuchterle wird Instrumentalvorspiel des 16. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung der Entstehung und Entwicklung des Klaviers beinhalten. Dieser Vortrag dürfte nicht nur höchstes Interesse bieten, sondern auch den meisten Klavierliebhaber eine vollkommen richtige Einsicht in die Ursprünge der Instrumentalkomposition eröffnen. Es ist sehr zu bedauern, dass die Pianoforte-Compagnie, welche die nächsten drei Abende des Instrumentalvorspiels beinhalten, sich an diesem so ergiebigen Instrumentalvorspiel nicht betheiligen wird.

— Im **Walhalla-Theater** geht die Spielzeit des hochwärtigen, öffentlich mit ganz besonderem Beifall aufgenommene Schauspielers mit dem Schluss entgegen. Mit aufrichtigem Bedau-

[illegible]

Die Malgier-Händlerin, an der Spitze der Oberbürgermeister Herr Dr. Walmer, Batzen und unserm „Balthasar-Theater“ einen Besuch ab. An der eingetragenen Bestimmung sämtlicher Räume des Hoftheaters, die unter Führung der Herren Dr. und J. Hoffmann, nahmen auch mehrere Herren des Wiesbadener Magistrats, sowie Herr Baumeister Heimerl, kurz darauf erschien in Begleitung des Herrn Rumpelhorst's Räucher, Herr Geheimrat Wesseler Oden, um vor seinen Herrn, die Harknau die neuere Lebensweise des Wiesbadener Theaters zu lernen. Sämtliche Schenker sprachen sich über die Ueberlieferung und volle Befriedigung der Bestimmung der „Balthasar“, die Malgier Herren nahmen, trotz künftigen Besuchs aus unserm Nachbarstadt, in dem „Balthasar-Theater“ und „Balthasar-Restaurant“ schon wohlkommen und selbst an sich zeigen, in Aussicht.

— **Hierbeizend.** Hahli, Hahli, Hahli! Aus ihr
 Jagd für ihre Jäger. Donnernd Wiltis das für ihren Abzug
 Im Habengrund unter der Delphinone von „Gung Wiesbaden“
 Woher die Wiltisjäger gegen die Gluth und Lärntürnen der Feiere
 Zu Bogen und zu Rod, zu Fuß und zu Pferde in hellen Scharen
 Durchs Heroldal ihrer Heie, der Schöbichte der Tempelstättne der
 Entseng. Gold bekränzte die samstliche Tempelstättne der
 Trompeter des 27. Febr. 1848. Die Tempelstättne der
 Feiere, die die Sankt Barbara nach edler recht
 Feiertagstagen sollte. Wie Sporisirunden und „Grend
 Wiesbaden“ hatten sich ein Stielbildn geben, zu welchem Wein
 Ihre besten Vertreter entsandte, und Vertreterinnen der Nachbarsch
 Gegen die Hängung haben es wohl gesehen, die da sehr und
 12 Uhr von der „Schneidmühle“ und in jeder Hängung ist. Ist
 12 Uhr von der „Schneidmühle“ und in jeder Hängung ist. Ist

[illegible][illegible][illegible]

— Zur Kontroll-Verammlung für den Sanbreits
Bischofen haben zu erscheinen: In Friedrich a. H. an dem
Morgen des 1. Unteroffiziers: am Freitag, den 15. November
Bormittags 9 Uhr: die Mannschaften der
1. Infanterie der Jahresschiffe 1885, welche in der Zeit vom 1. April
bis zum 31. Dezember 1885 in den ersten Dienst eingetreten sind, die
Mannschaften der Reserve der Jahresschiffe a. H. der Jahresschiffe 1885
bis 1889 und die Mannschaften der Reserve der Jahresschiffe 1890,
1891, 1892 und 1893 aus Friedrich a. H. Nachmittags 2 Uhr:
die Mannschaften der Reserve der Jahresschiffe 1885, 1886, 1887, 1888,
1889 und 1890 aus Friedrich a. H., die Mannschaften der Reserve der Jahresschiffe
1891, 1892 und 1893 aus Friedrich a. H., sowie die sämtlichen Mannschaften aus
Friedrich a. H.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

ragenden Antheil, nicht, wenn man aber den außerordentlich in Weichheit
 als Kunst-Gründe aus dem Munde der alten und neuen Kunstwerke
 des höchsten Staates an bedenklichen älteren und neuen Kunstwerke
 ausgeht. Man darf doch die Hoffnung haben, daß die
 Regierung, trotz der Schwierigkeiten, die durch die verschiedenen
 Regungen Folge sind, die Mittel zu einem allen Anforderungen ent-
 sprechenden Katalog, gewinnt. Wenn aber die Regierung weiter ih-
 re Pflicht thut und endlich das Museum für viele und andere außer-
 ordentlichen Sammlungen schafft, dann werden die reichen Schätze
 unserer Gallerie an alten und neuen Kunstwerken voll zu sein.

S. v. B.

[illegible]

h. Frankfurter Sperrhaus, 12. Noormber. Die
besprochene neue Oper „Die Hölle“ von H. Ruc-
wurde gestern Abend erstmals nun auch in Frankfurt gegeben,
aber nicht den Beifall, den die viele Rühre einer solchen O-
studium wirklich lobte. Das Publikum kam nach dem er-
beiden Affen kaum in Wärme und fand sich in der zweiten H-
des Werkes so viel Interesse an der Komik, daß es den
stellenden Künstlern mit einigen Herzogen dankte. Zug

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Eröffnung der Spielwaaren-Ausstellung.

Die verehrl. Damen mache ich besonders auf meine

enorme Auswahl Puppen

aufmerksam und verweise ganz ergebenst auf meine Schaufenster.

Alle Artikel zum Selbstkleiden:

Puppen-Wäsche, Puppen-Garderoben, Puppen-Ausstattung,

Puppen-Körper, Puppen-Köpfe, fertige Kugelgelenk-Puppen,
von der einfachsten bis hochfeinsten Waltershäuser Qualität; Puppen-Schuhe,
Strümpfe, Handschuhe, Hüte etc.

Aechte Haar-Perücken

für Puppen, in blond, braun und schwarz, alle Grössen, sehr preiswerth.

Unzerbrechliche Gelenk-Puppen (aus Holz)

für kleine Kinder das Beste, auch fertig gekleidet.

Viele reizende Neuheiten,

die das Entzücken aller Damen wachrufen werden.

Puppen-Reparaturen

werden bis Anfang Dezember
ausgeführt.

Alle Einzeltheile für Gelenk-Puppen sind vorrätig. Preise billigst.

Ich bitte die geehrten Damen mit den Einkäufen recht bald zu beginnen, jetzt
kann noch jedem Wunsch Rechnung getragen werden. 14886

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Grösstes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.



Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Die für 1898 vorzuschlagenden F 380

Haupttoren

sind bis Donnerstag, den 19. cr., beim Vor-
stande einzureichen. Erforderlich ist genaue An-
gabe der Züge, Marschzeit und Wirthschaften.

! Zum Württemberger Hof! Noch niemals dagewesen! Ein Wunder der Natur!

Der kleinste Jäger der Welt!
Der dickste Jäger der Welt!
Nur noch einige Tage in Wiesbaden! Man nehme die Gelegen-
heit wahr und überzeuge sich selbst!
Rückelberg 3. Hochhardt, Wildschützberg 3.

Vollständiger Ausverkauf

Die zur Concursmasse des Manufacturwaaren-Geschäfts
Fr. Fuchs, Kirchgasse 54

dahier, gehörigen Waarenbestände, als:
Kleiderstoffe für Damen und Kinder in schwarz und farbig,
Baustoffe, samer und farbige Seidenstoffe, Velours und
Beluche für Kleider und Pelage, gefärbte Wolle und Woll,
Kleider, Hüden- und Bettwäsche, Seide, Stoffe für Wäsche,
Kleider, Schürzenstoffe, Futterstoffe, Drell für Kinderkleider,
Portierröcke, Gardinen und Vorhangstoffe, Wäsche,
Planen, Oxford, Flodpique, Wolton, Tischdecken u. Servietten,
Handtücher, farbige Tischzeuge am Stück, Tischdecken, weisse
und buntpunktig und bunt, Unterrockstoffe und farbige Unter-
röcke, Tische, und Bettdecken, Bettdecken in Wolle und
Baumwolle, Zimmer-Gelbes, Bettdeckenstoffe u.

an außergewöhnlich billigen Preisen
ausverkauft.

Beste Gelegenheit für gute und billige Weihnachts-
geschenke.
Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Sehr billig zu verk.: Selbstgeord. vollst. Kuch., Tannen-
u. eiserne Betten, sowie eine Kuchhaas, Seegrass- u. Stroh-
matten, Decken, Plüsch- u. Kissen, Kuchhaas, weisse
Bettwäsche, das Kuchhaas, von Kuchhaas u. Betten wird
pünktlich u. billig ausgef. Rückelberg 3. Wild. P. 11689

Geschlachtetes Mast-Geflügel

versende franco je 6-Hühner, jung, fett, frisch geschlachtet, trocken
u. sauber gewaschen, 1 fette Gans mit 1 Ente od. Kaulardie Mt. 4.75,
3-5 fette Gänse od. Kaularden Mt. 5, 4-5 Brathühner od.
6-8 Küken Mt. 5, 9 Hüh. Küken od. Kaulardie, ohne Knochen,
Mt. 4.50, 9 Hüh. Gänse, große u. fette, Mt. 7.50, 9 Hüh.
Lebensgänse Mt. 7, 9 Hüh. frische naturreife Schrahmutter, Ia,
Mt. 6.75, 9 Hüh. naturr. Bienenhonig, 1/2 Kr. gute, hell, hart,
Ia, Mt. 4.50, 4 1/2 Hüh. Butter, 4 1/2 Hüh. Honig, beide für Mt. 6.50.
H. Müller in Bingen. (Baumier-No. F 7200) P 8

Räumungs-Verkauf

einer grossen Parthische Hech-
und Holzwaren zum Be-
malen und Brennen zu
bedeutend reducirten
Preisen.

Wilh. Sulzer,

Telephon 616, Marktstrasse 17.



Robert Hoppe's Kinder-
Nähr-Zwieback,
Kasserer kräftigend u. den Knochenbau stärke-
nd, empfiehlt in Pack. à 10 und 20 Pf. 6725

Louis Schill, Drogerie, Langgasse 8.
4 Pf. Nahrungsmittel 6 u. 8 Pf., im Tugend bill.
Nahrungsmittel, Erdbeeren, Bismarckbäume. 14888

J. Schaab, Grabenstraße 3 u. 19.

Schützenhof,

Biebrich a. Rh., Biebrich a. Rh.,
Wiesbadenerstrasse 17.

Ausser den bekannten Räumlichkeiten der Restauration
empfehle ich ganz besonders meinen neu erbauten sehr ge-
räumigen Saal, im Innern aufs Schönste, Bequemste und
Practischste eingerichtet, besonders geeignet für Ausflüge und
grössere Festlichkeiten. Keine selbstgekelterte Wein-
Hier aus der Wiesbadener Brauereigesellschaft
und gute Restauration zu jeder Tageszeit.

Jean Lippert.

Schulterkragen

in Pilsach, Krimmer, Woll u. a. w.
von 75 Pf. an.

Extra weite u. grosse Kragen
für starke Figuren. 14109

Carl Claes,
Bahnhofstrasse 3.



Krell's Lichtverstärker.

D. R. G. M. No. 46028.
Bedeutender Lichteffekt.
Sofort auf jede Lampe passend.
Im Alleinverkauf bei 1478
Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Span.-Magazin für compl. Kucheneinrichtungen.

Alte, hochfeine Bordeaux- u. RheinganerWeine

von Mk. 1.30 ab, per
jüngere Rheinweine von 55 Pf. ab, Flasche
Monatweine von 60 Pf. ab, ohne
Bordeaux von 90 Pf. ab, Glas.
Südweine, Cognac, Mousseux.

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,
Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse. 8387

Bräut-Ausstattungen

in Rödeln und Betten empfiehlt
W. Kolb Wwe., Reulenhof 24, Part. 10411

Aecht chinesische Thees

in allen Preislagen.

prima Thee-Spitzen,

sowie alle Spirituosen empfiehlt die 14438

Germania-Drogerie,
Rheinstrasse 55.

Schmiede-

Kustohlen (Korn III) in bester Qualität empfiehlt billigst

Max Clouth, Kohlenhandlung,

33. Moritzstrasse 23.

Telephon 489. 14741

Grosses Möbel - Stofflager

in: Crepe, Granit, Ripa, Fantasie.

Seide, Elberfelder und französische Fabrikate, uni
und gepresste Plüsch, Plüschfriesen, Plüsch
mit Seiden-Untergrund.

Farner empfehlen wir:
Molton, Wolle, Filz, Filz für Stickeren,
Cretonne für Vorhänge und Möbelbezüge. 14294

Wiesbaden,
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Maschinen-Reicherei Schüller, Schulgasse 2,

empfiehlt sich zum Ein- und Ausrichten von Strickmäh-
den, Weimähden, Herten-Weiden, Damm-Weiden, Kermel u.
bei rechten Preisen.

Englisch-französische Conversation u. à 1.50 Pf.
Papierentwurf 7, Stb. 2, 11-12 und 5-7 Uhr.

Am 15. November Beginn zweier Abendkurse in

Buchführung und im Schönschreiben

(je einen für Damen und einen für Herren). Gefl. Anmeldungen
baldmöglichst erbeten. — Gründlicher Unterricht. — Beste
Empfehlungen. — Wädhiges Honorar. — Näh. im Tagbl.
Berlin. 14701

Costüme werden unter Garantie billig angefertigt
Kirchgasse 55, 1.

Wegen Wegs u. Pianino bill. u. st. Weidenstr. 1, 1. 14679

Großes Stiehpatt billig u. st. Weidenstr. 6, 1. 13809

Gasöfen, fast noch neu, abzugeben.

Hess & Sattler, Rheinstr. 87.

Die Thee's des Import-Hauses von

Julius Stiefelbauer,

Langgasse 32, im Adler,

erfreuen sich durch ihre als vorzügliche anerkannten Qualitäten,
hier sowie ausw., stets grösserer Würdigung u. Beliebtheit.

Grosse directe Abschlüsse am Thee-

Markt, fachmännische Mischung und Behandlung

sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder

Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind folgende

Marken:

No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 2.40.

No. 20 Frühstück-Thee 3.—

No. 2 p. Pf. Mk. 3.00. No. 1 p. Pf. Mk. 4.—

No. 0 p. Pf. Mk. 5.—

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

„Die wünsche ich nicht, ich möchte vielmehr, daß Sie auf Ihrem Posten verbleiben. Sache der Frau Präsidentin“

sie erfuhren, daß ihre Zeitung in den Besitz des „Goldmachers“ des erwählten Präsidenten, übergegangen sei.

Es ist unmöglich, all das namenlose Elend einzeln aufzuzählen, das dieser Mann mit seinem seiner Frau — die er, eine würdige Helfershefterin, direkt aus dem Gefängnis heraus heirathete — unter der Bevölkerung dieses Landes angedrückt hat. Hunderte und Tausende von Gebirten sind gewungen worden, den Verrieth einzustellen und ihre Anwesenheit zu erklären. In unserer Stadt allein stehen jetzt Tausende von Häusern und Hunderttausende von Einzelwohnungen leer und alle Geschäfte stoden. Die Wännen und Wäissen, die dieser Elende durch die Entwertung aller Eisenbahnpapiere in dem Verleisstab gebracht hat, zählen ebenfalls schon nach Tausenden, in ihre Zahl ist Legion. Millionen von Menschen sind nach den von ihm seiner Eisenbahnlinie entlang gegrabenen Stätten gezogen, aber der Tag wird kommen, wo diese Seifenblase zerplatzt und die Leute alle mittellos dastehen.

(Fortsetzung folgt.)

14137

VON Adolf Maybach, Wellritzsstrasse 22. 1474
Matrassen, 60 Emd., 1- u. 3-theilig, 10-12 u.
15 Brt. 9. Eichenbogensäffe 9.

**Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.**



Nietor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

1800

Morgen Sonntag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung widerrechtlich befindliche Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf., das Hund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freiheit verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Buchbinder und Birthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Befehl seit 1876. Bestandene Sterbefälle am Hage. Zahlt den Hinterbliebenen verheiratheter Mitglieder sofort nach Tode des Todes 1000 Mk. Unterstützung. Aufgenommen werden männliche und weibliche Mitglieder vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Auskunft beim Vorsitzenden Herrn C. Rütherdt, Wertramsstrasse 4, 2, und Langgasse 27, 1, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 338

Ob. Bachforellen 150 Pf.

Ob. Karpfen u. Schleie 60 Pf. per Stb. F 68

J. W. Wiesbaden, Herborn.

Tuch-Handlung

6. Kleine Burgstrasse 6,

Cölnischer Hof.

Herbst- und Winter-Buckskin,
Kammgarne, Cheviot, Loden,
Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe,
Herbst- u. Winter-Ueberzieher-Stoffe,
Wagen-Tuch, Billard-Tuch,
wollene Jacquard-Schlaf-Decken,
Kamelhaar-Decken, Kinder-Decken,
Reise-Decken, Wagen-Decken,
Herren-Plaids, Plaid-Decken,
Pferde-Decken, Decken-Stoff

empfehlen in reichhaltiger Auswahl 13293

Hch. Lugenbühl.

Patent-Coats
für Aufheizungen.
Eierföhlen

von Beche „Alte Haase“,
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur besser Qualität
empfehlen 14012

Th. Schweissguth,

Telephon 274.
Brennholz, kurz geschnitten und gepulvert, per
Fasche 22, im Laden. 14084

J. B. Schäfer,

Atelier für Photographie,

21. Rheinstrasse 21

(Hotel Tannus, gegenüber den Bahnhöfen).

Billigste Preise hier am Platze bei
feinster Ausführung.

Sonntags den ganzen Tag offen.

E. Arendt,

Tannusstrasse 7,

gegenüber dem Kochbrunnen.

Ersuche hiermit meine werthe Kundschaft, sowie das
geehrte Publikum von Wiesbaden und Umgegend,

Weihnachts-Aufträge

hauptsächlich Vergrößerungen, recht bald aufgeben zu wollen,
um dieselben in jeder Weise künstlerisch ausführen zu können.

Mache auf meine mit Oelfarbe übermalten Photographien
aufmerksam. Garantie für Aehnlichkeit und unbegrenzte
Haltbarkeit. Preise billigst. 14594

Bitte, beachten Sie meine Schaukasten.

Einen Posten fertiger

Havelocks, Pelerinen-Mäntel, Regen-Röcke,
Schlaf Röcke, Haus- u. Jagd-Joppen, Plaids

in nur guten Qualitäten gebe zu ganz

enorm billigen Preisen

13243



Neuheiten



in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen,
fertigen Herren- und Knaben-Paletots,
fertigen Herren- und Knaben-Mänteln,
fertigen Herren- und Knaben-Joppen,
fertigen Herren- und Knaben-Hosen

in enorm grosser Auswahl.

Durch Ersparniss hoher Ladenmiete billiger wie jede Concurrenz.

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

la hochfeines Salatöl

per 1/2 Liter 40, 48 und 60 Pf.

Emil Rieser,
Deutscherstrasse 23.

Eine unangenehm u. lästige Erscheinung sind in dem schönsten
Frühling die fatalen Sommerproben. Im Herbst und Winter
pflanzen dieselben sich zu verringern, um im Frühjahr und Sommer
in aller Glorie aufzutreten, um sie endlich zu vertreiben, ist es
rathsam, jetzt zur Zeit, wo die Gichtigkeit der Bekämpfung der-
selben besonders geeignet ist, zu beginnen. Scharfe Sublimat- oder
arsenhaltige Mittel sind unbedingt schädlich und verwerflich, weil sie
die Haut angreifen und den Teint schädigen. Ein seit 20 Jahren
erprobtes, äusserst empfindliches, die Sommerproben früher — ohne
Schaden für den gereinigten Teint beschleunigendes — Mittel ist die
orientalische Sulfurpumpe. Preis bei
Max Schiller, Kirchgasse 60. 14278

1. Qual. Rindfleisch 50.

1. Qual. Kalbfleisch 60.

1. Qual. Schweinefleisch 60, 70.

Adam Homhardt,

Salzstrasse 17.

Seltener Gelegenheitskauf in Brillantringen

bei
Fritz Lehmann, Langgasse 3. 1.

Grosse Auswahl.

Einige 1000 Weinläschen

zu kaufen gelangt.
L. Falk, Kellerstrasse 3.

Weihnachts-Verkauf

vom 15. November cr. ab

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sonntag, den 14. November cr.:

Grosse Eröffnungs-Decoration

in sämtlichen Verkaufsräumen.



Seidenhaus Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

Restaurant zum Rodensteiner,

Hellmundstrasse 10, Ecke Bertramstrasse.

Sonntag, den 14. November 1897.

Frühstücks - Karte.

Rindfleisch mit Beilage	35 Pf.
Goulasch	35 Pf.
Bratwurst mit Kraut	40 Pf.
Frankt. Wurst m. Beilage	35 Pf.
Rippchen mit Kraut	40 Pf.
Rodensteiner Schmitzel	70 Pf.
Restaurationschnitt	40 Pf.

Menu zu 90 Pf.

Königsuppe.
Lendenbraten mit Carotten und Erbsen.
Gans m. Kasanien und Salat.
Crème à la vanille
oder
Käse und Butter.

Diner zu 60 Pf.
Wahl von zwei Gerichten.

Reichhaltige Abend-Karte.

Unter Anderem:
Kalbskopf en tortue.
Has im Topf.
Gans mit Kastanien.

Empfehle ausser diesem
Vereinszimmer mit Klavier.

Hermann Elerdanz, Restaurateur.

Kirchweihe zu Eltville.

Sonntag, den 14., ist bei Unterzeichnetem

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Burg Graf.

14879

Eier u. Butter!

Sie offeriren nachfolgend:

Land-Eier,

garantirt frische Bayern-Eier

(für deren Frische und reinen Geschmack jede Garantie übernommen wird), per Stück 10 Pf., 25 u. 50 Stk. 2.40.

Größte italienische Eide-Eier	per Stück 9 Pf.
„ frische deutsche „	„ 7 „
„ frische deutsche „	„ 6 „
mittlere Eide-Eier	per 11 „
„ frische deutsche „	„ 4 „
„ frische deutsche „	„ 40 „

FF Centrifugen-Molkerei-

Süssrahm-Butter,

Milch frisch, feinstes Produkt	per Pfund 2 Pf. 1.25.
feinste Süssrahm-Butter	„ „ 2 Pf. 1.30.
Schweizer Süssrahm-Butter	„ „ 2 Pf. 1.15.
feinste Hofgut-Butter	„ „ 2 Pf. 1.12.
frische Pfälzer Landbutter	„ „ 2 Pf. 1.05.

für Wiederverkäufer und Groß-Confumenten sämmtliche Waaren bedeutend billiger.

J. Hornung & Co.,

Tel. 392. 3. Häfnergasse 3. Tel. 392.

NB. Bitte genau auf die Firma u. Kontonummer 3 zu achten.

Es wird Alles frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden auch von meinem Fahrbüchlein angenommen.

Gustav Collette,

5. Luitpoldstr. 5,

empfehle ich zur Aufrechterhaltung des

Spiegels und Bilderrahmen

nach eigenen und feinsten Methoden

und jeder Art Restaurierungen

in Restauration oder Imitation.

Große Anzahl photographischer Abbildungen

bisheriger Arbeiten liegen gerne zu Diensten.

Günstige Abrechnung.

Solide Arbeit. Billige Preise.

Sie verkaufen ein Bildstuck, 300/200 Cmt. g., verbleibende

Thüren mit 7 u. 9 bei

Schneider Joseph Arzbach, Bergrasse 66.

Gummi-

Bälle,
Badewannen,
Bänder und Ringe,
Bettvorlagen,
Binden,
Eisbeutel,
Gurten,
Hosenträger,
Kämme,
Kissen aller Art,
Krücken- und
Stock-Kapseln,
Leibbinden,
Reiserollen und
Sauger für Kinder,

Schläuche aller Art,
Schuhe,
Schürzen für Damen
und Kinder,
Schwammbeutel,
Spritzen aller Art,
Stechbecken,
Strümpfe,
Strumpfhalter,
Thürpuffer,
Urinale,
Wärmflaschen,
Wasserkissen,
Wäsche-
Wringmaschinen
etc. etc.

empfehle 14030

G. Kurz, Bahnhofstr. 6.

Zur gefl. Beachtung.

Cognac und Spirituosen.

	Mk.	Pf.
Kornbranntwein	—	60
Weisser Kummel	—	80
Nordhäuser, ff.	—	90
Dauborner	1	—
Calvados-Kummel	1	—
Berliner Gilka Original	1	50
Russischer Kummel	1	70
Pfeffermünze	1	10
Wachholder	1	30
Steinhäger, ff.	2	50
Kornbranntwein, alter,	1	50
Rum 1. —, 1.50 und	2	—
Rum de Jamaica	3	—
Arrak de Batavia 2. — und	8	—
Cognac, deutscher, von 1.50 bis	8	—
Cognac, franz., von 4 bis	10	—
Whisky Old Scotch von 5 bis	6	—

Tafel-Liqueure.

Anisette	1	50
Himbeere	1	75
Ingber	1	50
Pfeffermünze	1	50
Vanille	2	—
Ananas	2	—
Aha's Exce'sior	2	—

Punsch-Essenzen.

Rum-Punsch 1.50, 2. und	3	—
Arrak-Punsch 2. — und	3	—
Portwein-Punsch	3	—
Burgunder-Punsch	3	—
Kaiser-Punsch	3	50

Bei 12 Flaschen Preisermäßigung.

C. Erb, Nerostrasse 12.

14853

Streng reell!

Gute für meinen Schwager, Anfangs der 30er, evangel., Conditior mit gut gehendem Geschäft, polische Dame mit 12- bis 15,000 Mk. Vermögen beabsichtigt, verheiratet zu werden, welche Lust und Liebe zu solchem Geschäft haben, werden gebeten, werthe Offerten mit Photographie unter L. 635 bis zum 20. November hauptsächlich Wiesbaden niederzulegen. Vermittler verbeten.

Schönes Haus mit Thierfahrt und leicht ver-
verm., groß. Hintergarten (Saunplatz für Hinterhaus), auch sehr
geeignet für Verhältnisse, Ställe, Wein Keller, Lager-
platz etc., mit geringer Anzahlung direct vom Eigenth. zu ver-
Offerten unter L. 635 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April

für H. Familie (3 erw. Pers.) eine hell-heller-Wohnung in
Hinter- oder Vorderhaus und Bild in's Giebel vorgezogen. Angebote
mit genauer Angabe der Räume und des Preises (nicht über
700 Mk.) bis 17. November zu senden an
Prof. Dr. Poppelsdorf bei Bonn, Kurfürststr. 6.

Warnung!

Ich warne hiermit wiederholt Jedermann, meinem Manne
Karl Kuntz auf meinen Namen nicht zu borgen, da ich für
nichts haften.

Frau Kuntz, Cranienstrasse 31.

Kranienstrasse 31, gebauet, für Zimmer und Straße
geeignet, vertheilbar, zu kaufen gesucht.

W. Wenger, Bismarckring 20.

Ein Herr wünscht wöchentlich zwei Mal je eine
Stunde mit einer perfecten Tänzerin
zu üben. Off. mit Honorar-Angabe bitte man unter Z. G. 153
sogleich im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Hab' Dich nicht erkannt, komme heute um 8 Uhr.

D.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Der junge schwarze Schwan
des großen Kurhaus-Theaters ist abhanden gekommen;
mithin ist in der Folgezeit kein Theater mehr zu sehen,
oder Demjenigen, der über dessen Verbleib bestimmte Auskunft
ertheilen kann, wird eine angemessene Be-
lohnung ausgesetzt.

F 301

Wiesbaden, den 12. November 1897.

Städtische Kur-Verwaltung.

50 Mk. Belohnung

dem Wiederbringer eines dunkelgrauen Offen-
punks mit hellen Füßen und einer Binde im
Auge, in Wiesbaden verlor und dort ab-
zugeben im Speisestuben von Kleebach, oder
Kleebachstr. 43, Wetz, in Wiesbaden. Jeder Nachweis über den
Verbleib des Hundes wird dankbar angenommen.

Entlaufen

ein 6 Monate alter schwarzer Spitz, auf den Namen „Rohr“
hörend. Wiederbringer erhält Belohnung Kleebachstr. 1 bei
Stallmeister Syben. Vor Anruf wird gewarnt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die
uns bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden
Baters, Schwiegermutter, Großmutter, Großvaters
und Onkels, des Herrn

Bürgermeister a. D.

Philipp Dreßler,

von der Gemeinde Schierstein, des Krieger- und
Männer-Gesangsvereins zu Schierstein, von Verwandten
und Freunden in der Nähe und Ferne zu Theil ge-
worden sind, sprechen wir hierdurch unsern warmsten
Dank aus.

Schierstein, den 12. November 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen wir tiefbetrübt an, dass meine
innigstgeliebte Frau, unsere theure unvergessliche Mutter,

Pauline Otto, geb. Schirmer,

nach längerem Leiden gestern sanft verschieden ist.

Wiesbaden, 13. November 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Otto.
Dr. med. C. Otto.
Louise Otto.
Doris Otto.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. November, Vormittags 10 Uhr, vom Sterbe-
hause, Bahnhofstrasse 20, aus statt.

14880

